



Österreichische Mykologische Gesellschaft
Institut für Botanik der Universität Wien
Rennweg 14, A-1030 Wien
Tel.: 4277/54050, Fax: ++1/4277/9541
Email: irmgard.greilhuber@univie.ac.at
<http://www.botanik.univie.ac.at/mycology/omg/>
IBAN: AT04 6000 0000 0722 8713, BIC: OPSKATWW

Wien, im März 2007

MITTEILUNG Nr. 175/1 (2007)

der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft

1) Pilzwanderungen im Frühjahr und Herbst 2007:

Die Wanderungen sind für Mitglieder und deren Familienangehörige gratis. Kostenbeitrag für Gäste Euro 4,- pro Wanderung. Angaben zu den öffentlichen Verkehrsmitteln bitte im Herbst selbst auf eventuelle Änderungen überprüfen!

Sonntag, 15. April 2007:

FRÜHLINGSEXKURSION IN DEN NATIONALPARK DONAUAUEN BEI ORTH A. D. DONAU

Treffpunkt: 10 Uhr 30 bei Orth/Donau Schloß, Haltestelle der Buslinie 391, Abfahrt 9.30 von Wien-Kagran (Westseite). Halbtagesexkursion. Bitte Jause mitnehmen. Gasthausbesuch im Anschluß an die Exkursion möglich, lokale Gastronomie empfohlen. Die Donauauen weisen eine charakteristische Pilzflora auf, wir werden sehen, wie sich der milde Winter auf den Frühlingsaspekt auswirken wird.

Im Nationalpark ist die Entfernung von biologischem Material (Speisepilzsammeln) nicht gestattet. Die Exkursion findet mit freundlicher Genehmigung der Nationalparkverwaltung Donauauen statt.

Führung und Fundbesprechung: Mag. Dr. Alexander Urban.

Samstag, 2. Juni 2007:

TAG DER ARTENVIELFALT 2007, PERCHTOLDSORF, NÖ

Veranstalter: Verein Freunde der Perchtoldsdorfer Heide, Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Biosphärenpark Wienerwald Management GmbH.

Vormittags Exkursionen zur Erhebung der Artenvielfalt rund um die Perchtoldsdorfer Heide.

Treffpunkt: Heuriger Wurth, Walzengasse 40, (Perchtoldsdorf). 14.00 – 17.00 Ansprachen, Publikumsprogramm, Präsentation, Ausstellung, Kinderprogramm, Möglichkeit zur Pilzbestimmung (I. Greilhuber).

17.00 Artenbilanz und Abschluss der Veranstaltung.

Weitere Auskünfte und genaues Programm bei MMag. Irene Drozdowski und DI Alexander Mrkvicka, Irene.Drozdowski@gmx.net oder alex@mrkvicka.at

Samstag, 30. Juni 2007:

WANDERUNG UM DEN SONNWENDBERG

Treffpunkt: 10 Uhr pünktlich in Leodagger bei Pulkau (bei der Kirche)

Pilzkundliche Wanderung in den umgebenden wärmegetönten Eichenwäldern, Fundbesprechung und Gelegenheit zur Einkehr im Anschluß an die Exkursion. Dauer ca. 3 Stunden. Für unterwegs bitte Proviant mitnehmen.

Führung und Fundbesprechung: Dkfm. Anton Hausknecht.

Sonntag, 2. September 2007:

PILZWANDERUNG IM NÖRDLICHEN BURGENLAND - ROSALIENGEIRGE

Treffpunkt: 9 Uhr 30 bis 10 Uhr an der Abfahrt Forchtenstein-Mattersburg der Schnellstraße S 31 (ca. 50 m nach der Abfahrt Richtung Forchtenstein links). Anfahrt über die A 2, S 4 und S 31 (Richtung Oberpullendorf) oder A 3, S 31 (Richtung Oberpullendorf). Ganztagswanderung. Bitte Proviant mitnehmen (kein Gasthaus auf der Route befindlich).

Führung und Fundbesprechung: Gerhard Koller.

Samstag, 15. September 2007:

PILZWANDERUNG IM SÜDLICHEN WALDVIERTEL

Treffpunkt: 10 Uhr in Kottes beim Gasthaus Bauer. Anfahrt mit der Bahn (mit Umsteigen) in beschränktem Ausmaß möglich. Autofahrer werden gebeten mit W. Holzner Kontakt aufzunehmen, falls sie von Spitz jemanden mitnehmen können. Bahn: Wien Franz-Josefsbahnhof Abfahrt 7:51 REX 7106 (RegionalExpress Egon Schiele), Gleis 4, an Krems/Donau 8:54, Gleis 3A, Abfahrt Krems/Donau 9:01, Gleis 2B R 6116 (Regionalzug Sänger Blondel), an Spitz/Donau 9:27. Bahnfahrer können am Bahnhof Spitz/Donau abgeholt werden. Bitte verbindlich einen Tag vorher um Anruf (02873/7306). Festes Schuhwerk empfohlen (eventuell Moorbesuch). Fundbesprechung anschließend an die Wanderung (ca. 3-4 Stunden) beim Gasthaus Bauer. Danach dort Gelegenheit zum Mittagessen.

Führung und Fundbesprechung: Wolfgang Klofac (Mykologie) und Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Holzner (Botanik).

Samstag, 22. September 2007:

PILZWANDERUNG AUF DEN GALLITZINBERG (=WILHELMINENBERG)

Treffpunkt: 9 Uhr 30, Feuerwache am Steinhof, zu erreichen mit den Buslinien 46B und 146B. Halbtagesexkursion, bitte Jause mitnehmen.

Am Ostrand des Flysch-Wienerwaldes finden sich in südlicher Exposition wärmeliebende Eichenwälder, die viele submediterrane Pilzarten beherbergen, sowie Buchenwälder.

Führung und Fundbesprechung: Herr Mag. Dr. Alexander Urban.

Samstag, 29. September 2007:

WANDERUNG ZUR KAMPTALWARTE

Treffpunkt: 10 Uhr pünktlich in Zöbing bei Langenlois, Auffahrt zur Kellergasse.

Pilzkundliche Wanderung in den umgebenden wärmebegünstigten Laubmischwäldern. Fundbesprechung und Gelegenheit zur Einkehr im Anschluß an die Exkursion. Dauer ca. 3 Stunden. Für unterwegs bitte Proviant mitnehmen.

Führung und Fundbesprechung: Dkfm. Anton Hausknecht.

Samstag, 6. Oktober 2007:

PILZEXKURSION WÖGLERIN

Treffpunkt: 9 Uhr 45 am Parkplatz beim Wirtshaus Wöglerin (nahe Sulz im Wienerwald). Anfahrt von Wien per Bahn/Bus möglich: Wien Südbahnhof ab 8:08, Bahnsteig 21-22 (Liesing ab 8:23) mit Regionalzug R 2305 nach Wiener Neustadt Hauptbahnhof, an Mödling Bahnhof 8:26, 8:33 ab Mödling Bahnhof mit ÖBB-Postbus 364 Richtung Gruberau Schusternazl, 09:20 an Gruberau Schusternazl, 09:24 ab Gruberau Schusternazl mit ÖBB-Postbus 364 Richtung Mödling Bahnhof, an 09:28 Sulz/Wienerwald Wöglerin. Halbtagswanderung mit Fundbesprechung im Anschluß an die Wanderung. Möglichkeit zum Mittagessen im Wirtshaus Wöglerin.

Führung und Fundbesprechung: Dr. Walter Jaklitsch, Mag. Dr. Irmgard Greilhuber.

Sonntag, 21. Oktober 2007:

PILZWANDERUNG MARCHGRABEN

Treffpunkt: 9 Uhr 45 am Parkplatz am Ende der Straße in den Marchgraben (danach Fahrverbot) in Wöllersdorf (von der Hauptstraße links abbiegen durch die Bahnunterführung in den Marchgraben). Anfahrt von Wien per Bahn möglich: Wien Südbahnhof ab 8:26 Gleis 11, mit RegionalExpress 2703 (Richtung Graz Hbf) Bad Blumau nach Wiener Neustadt Hauptbahnhof, an Wiener Neustadt Hauptbahnhof 9:00 (Gleis 2a), ab 09:05 Erlebniszug Wiener Alpen (Gleis 8a, Richtung Gutenstein Bhf), an 09:30 Wöllersdorf/Piesting Haltestelle Marchgraben (das ist eine Station nach Wöllersdorf/Piesting!). Bahnfahrer werden von der Haltestelle abgeholt. Halbtagswanderung mit Fundbesprechung im Anschluß an die Wanderung. Möglichkeit zum Mittagessen in der lokalen Gastronomie.

Führung und Fundbesprechung: Hans Valda, Mag. Dr. Irmgard Greilhuber.

Für mykologisch Interessierte sind zusätzlich

PRIVATE EXKURSIONEN in kleiner Gruppe an mehreren Wochenenden möglich. Auskünfte darüber Montag abends in unserer Pilzberatungsstelle.

2) Arbeitsabende und Pilzauskunft:

Unser Arbeitsraum mit Mikroskop, Bibliothek und Herbar ist wieder am Montag (mit Ausnahme von Feiertagen und Vortragstagen) von 18.30 bis 19.30 Uhr geöffnet: **1030 Wien, Institut für Botanik, Rennweg 14, 2. Stock, Zimmer 248.**

Achtung: in den Universitätsferienmonaten Juli, August, September ist das Institut bisweilen nur bis 15 Uhr 30 geöffnet. Für Türöffnung zur Pilzauskunft dann bitte unmittelbar vorher anrufen: 4277-54128 (per Mobiltelefon oder von der Telefonzelle schräg gegenüber am Rennweg beim Sacre Coeur). Es wird dann am Nebeneingang in der Prätoriusgasse (grünes Gittertor) geöffnet. Auskunftsuchende und an Weiterbildung in der Pilzkunde Interessierte sind stets herzlich willkommen.

3) Mitgliedsbeitrag 2007:

Für die pünktliche Einzahlung des Mitgliedsbeitrages für 2007 und die bisher eingegangenen Spenden danken wir herzlich. Nur Ihre regelmäßige und pünktliche Einzahlung des Beitrages sowie die zahlreichen Spenden sichern das weitere Erscheinen unserer Zeitschrift! Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Namen **DEUTLICH** auf dem Erlagschein anzugeben, da wir Eingänge ohne Absender bzw. unleserliche nicht zuordnen können!

Wir führen folgende Kategorien der Mitgliedschaft:

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 1. Mitgliedschaft mit Bezug der Mitteilungen und der Österreichischen Zeitschrift für Pilzkunde | Euro 25,- |
| 2. Zeitschriftenabonnement (Zeitschrift gegen Rechnung, keine Mitteilungen) | 25,- |
| 3. Mitgliedschaft mit Bezug der Mitteilungen, aber ohne Zeitschrift | 18,- |
| 4. Studenten (bis 30 Jahre, mit Zeitschrift) | 12,- |
| 5. Förderer (Werbemöglichkeit) | 200,- |
| 6. Stifter (lebenslange Mitgliedschaft) | 2000,- |

Für unsere ausländischen Mitglieder:

Leider sind die Bank- und Postspesen bei Einzahlung aus dem Ausland bereits derartig hoch, daß diese von uns im Rahmen des geringen Mitgliedsbeitrages nicht übernommen werden können. Bitte achten Sie daher darauf, daß uns der gesamte Beitrag ohne Abzug erreicht. Zur Einzahlung sind folgende Möglichkeiten geeignet:

- Überweisung auf das Postscheckkonto Nr. 72 28 713, 1030 Wien, Österr. Mykolog. Ges., IBAN: AT04 6000 0000 0722 8713, BIC: OPSKATWW, **bitte keine Eilüberweisungen!!**

- oder Einzahlung mit internationaler Postanweisung

- oder stecken Sie den Betrag in einen Briefumschlag (ev. eingeschrieben, in Alufolie gewickelt, mit Karton o. ä.).

4) Bericht über die ordentliche Hauptversammlung der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft am 5. März 2007:

Der Präsident unserer Gesellschaft, Dkfm. Anton Hausknecht, begrüßte die zur Hauptversammlung gekommenen Pilzfreunde und eröffnete die Versammlung.

Der Tätigkeitsbericht über das Vereinsjahr 2006 wurde von Mag. Dr. I. Greilhuber vorgetragen. Der Besuch der Pilzauskunftsabende am Montag war wieder etwas zahlreicher. Im Frühjahr 2006 fanden 8 Vorträge statt, die durchwegs gut besucht waren.

Die Anzahl der Pilzexsikkate des mykologischen Herbars stieg auf über 27300 Belege (Zugang 800 Belege, Einarbeiten von Privatsammlungen, Sandmann, Griebmüller, I. Krisai-Greilhuber). Dieses wurde in bewährter Weise von Dkfm. A. Hausknecht und W. Klofac betreut. Die Kartierungsarbeit lief in ganz Ostösterreich extensiv weiter. Für die Datenbank der Pilze Österreichs wurde die Eingabe neuer Funde und von Literaturangaben in Biooffice von Hausknecht und Wolfgang Dämon (Projektleiter) fortgeführt, die Planung für eine Internetpräsenz ist im Laufen

Die Bibliothek wurde vorbildlich von Wolfgang Klofac und Dr. Karl Plsek verwaltet. Die Bücher und Zeitschriftenhefte können von allen Mitgliedern unbürokratisch beim Bibliothekar entlehnt werden. Die Einbindung der Bibliothek in den Österreichischen Bibliotheksverbund ist in Vorbereitung. Der Zeitschriftentausch wurde von Mag. Dr. H. Voglmayr betreut. Herr Dr. Voglmayr erstellte auch unsere Homepage, die er laufend betreut und aktualisiert. Sie finden darin auch immer die neueste Mitteilung.

Die Altbestände der Diasammlung wurden von Hans Valda aktualisiert und der große Neuzugang von über 3000 Dias (Nachlaß Zöhler) eingearbeitet. Weiters übernahm er die Digitalisierung der kompletten Sammlung! Diese ist jetzt elektronisch in der Pilzberatung zugänglich. Die Dias können für Vorträge entlehnt werden.

Die Ziele der öffentlichen Pilzwanderungen waren: Siegggraben, Donauinsel, Manhartsberg, Hirschberg bei Grossweikersdorf, Maurerwald, Mauerbach-Hainbuch, Rekawinkel, Rosaliengebirge. Etliche Pilzfreunde waren wieder privat unterwegs und brachten interessante Pilzfunde mit. Gemeinsam mit dem Verein der Freunde des Botanischen Gartens konnten Führungen im Botanischen Garten zu unterschiedlichsten Themen und eine Vortragsreihe zu botanischen Sammelreisen besucht werden.

Die pilzkundliche Arbeitswoche fand in Holzöster im Innviertel statt.

Heft 15 der Österr. Zeitschrift für Pilzkunde erschien Ende November und wurde national und international gut aufgenommen. Die Druckqualität konnte durch kompletten Digitaldruck und einheitliches, besseres Papier gesteigert werden. Wir freuen uns weiterhin über jeden neuen Abonnenten und jede neue Tauschaktivität. Dkfm. Anton Hausknecht danken wir ganz herzlich für den zeitraubenden und genauen Computersatz und die redaktionelle Hilfe, Hans Reisinger für das mühevoll und äußerst sorgfältige Korrekturlesen! Weiters geht unser Dank an das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur für die erhaltene, allerdings geringer werdende, Subvention.

Den Jahresausklang bildete wieder unsere nun schon langjährig bewährte und gemütliche Weihnachtsfeier.

Die Finanzen wurden von Mag. Dr. I. Greilhuber betreut, die Buchführung und Kassengebarung für 2006 von E. Hogl erstellt. Herzlichen Dank:

Jahresabschluß 2006			
Beiträge	5.546,80	Bankspesen	-298,98
Spenden	2.924,00	Fachbücher	-306,40
Erträge Heftverkauf	1.033,90	Auftragskosten	-8.999,84
Zinsen	441,67,00	Beiträge	-20,00
Förderungen	2.000,00	Instandhaltungskosten	415,00
Summe Einnahmen	11.946,37	Summe Ausgaben	-10.040,22

Saldo Kasse: 1.002,26	
Saldo Girokonto: 5.173, 01	
Saldo Sparkonto: 21.227,55	
Saldo Verrechnungskonto: 0,00	
Einnahmen	11946,37
Ausgaben	10.040,22
Gewinn 2006	1.906,15

Die Kassa wurde von den hierfür im Vorjahr gewählten Kassaprüfern Wolfgang Fassel und Helmut Fink geprüft. Die Entlastung der Kassiererin erfolgte einstimmig. Ein Antrag für die Einhebung eines Kostenbeitrags von Euro 4,- für Gäste bei Exkursionen wurde ebenfalls einstimmig angenommen. Für Mitglieder und deren Familienangehörige ist die Teilnahme an Exkursionen gratis.

Mitgliederbewegung:

Stand 31.12.2005	322
Austritte	6
Zeitschrift abbestellt	0
wegen Nichtzahlung ausgeschieden	1
unbekannt verzogen	1
Verstorben (Robert Linhart)	1
Abgänge insgesamt	9
Eintritte als Vollmitglied	15
neue Zeitschriftenbezieher	4
Zugänge insgesamt	19
Stand: 31. 12. 2006	332

Die Zusammensetzung des Vereinsvorstandes blieb gleich und ist in Mitteilung 169/2 enthalten. Im Anschluß an die um 19 Uhr geschlossene Hauptversammlung hielt Herr Präsident Anton Hausknecht einen Vortrag über die Gattung Clitocybe.

5) Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde:

Beiträge (in Deutsch, Englisch oder Französisch) für Heft 16 des Jahres 2007 bitte wieder bis Ende Mai bei der Gesellschaft einreichen (z. H. Dr. I. Greilhuber, Rennweg 14, A-1030 Wien). Unsere Autoren bitten wir die weiteren Richtlinien für den Bezug und

für die formalen Anforderungen der Manuskriptgestaltung, die in jedem Heft abgedruckt sind, freundlich zu beachten.

6) Verbreitungsdatenbank der Pilze Österreichs:

Die Österreichische Mykologische Gesellschaft (ÖMG) betreibt eine Datenbank, in der alle verfügbaren Daten zur Verbreitung von Pilzen in Österreich erfasst werden.

Bitte besuchen Sie dazu unsere Webseite!

[<http://www.botanik.univie.ac.at/mycology/omg/>]

Es ist derzeit geplant, die Datenbank online zu stellen.

7) 2007 MSA meeting and foray:

Louisiana State University, Baton Rouge, LA, Foray: 5 August, Meeting: 6–9 August.
For information see <http://www.msafungi.org/>

8) 1. Bayerische Mykologische Tagung:

Der Nationalpark Bayerischer Wald richtet vom 10.-15. August 2007 die erste Bayerische Mykologische Tagung im Bayerischen Wald aus.

Die Eröffnung der Tagung wird am Abend des 10. August 2007 mit anschließenden Vorträgen stattfinden. Da der 15. August in Bayern ein Feiertag ist, kann die Tagung für Berufstätige mit nur zwei Urlaubstagen besucht werden.

Die Tagung wird eine Exkursionstagung sein. Das bedeutet ab Samstag täglich vormittags Exkursion(en), nach dem Mittagessen Fundbearbeitung, vor dem Abendessen Fundbesprechung und abends Fachvorträge.

Wir freuen uns über Rückmeldungen und Vorschläge / Ideen. Bitte schreiben Sie an Herrn Claus Bäessler, Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald, Freyunger Str. 2, D-94481 Grafenau, Tel.: 08552-9600157, mobil: 0175-2622710; E-Mail: claus.baessler@npv-bw.-bayern.de

9) XV Congress of European Mycologists:

The XV Congress of European Mycologists [XVCEM] will be held in St. Petersburg, Russia, 16-21 September 2007. The principal organizer of the Congress is the Komarov Botanical Institute of the Russian Academy of Sciences. For the first time the Congress of European Mycologists will have an extended format as a meeting of the European Mycological Association, which was established during the XIVCEM. As a result it will be possible to present European Mycology in its full variety.

The language of the Congress is English. The basic location of the Congress is Park inn Pulkovskaya. On behalf of the Organizing Committee, we hope that the coming Congress will be an exiting and productive mycological event, and we look forward to seeing you in St Petersburg in September 2007.

Contact: Dr Nadezhda Psurtseva, Congress Secretary, E-mail: 15CEM-secretary@mail.ru, Fax: +7 (812) 234-45-12, Address: Komarov Botanical Institute, Prof. Popov Street, 2, 197376, St Petersburg, RUSSIA, Congress website: www.xvcem.org

10) International Medicinal Mushroom Conference (IMMC4):

The IMMC4 will be held in Ljubljana, Slovenia between the 23rd and 27th of September, 2007. Slovenia. IMMC4 would provide a creative and informative event for mycologists and mycology students, medical doctors, immunologists, contagious disease specialists, naturopaths, ecologists, bioremediators and all those who are interested in studying and discussing the most current research on the biological properties of mushrooms. Information concerning registration, accommodation and social programme are to be found on the web site. <http://www.immc4.si/>

11) Schwarzwälder Pilzleherschau:

Das Pilzseminarprogramm der Schwarzwälder Pilzleherschau in Hornberg im Schwarzwald für 2007 mit näheren Informationen ist wieder bei Herrn Walter Pätzold, Schw. Pilzleherschau, Werderstraße 17, D-78132 Hornberg, Tel. ++49 7833/6300, Fax: ++49 78 33 83 70 , E-Mail: info@pilzzentrum.de, Homepage. <http://www.pilzzentrum.de> erhältlich.

+++++

ÖSTERREICHISCHE MYKOLOGISCHE GESELLSCHAFT

Fachgesellschaft für Pilzkunde

Die Österreichische Mykologische Gesellschaft ist eine Fachgesellschaft. Sie vertritt die wissenschaftliche und die praktische Pilzkunde. Dem Pilzkenner ermöglicht sie durch Vorträge, Exkursionen, wissenschaftliche Veröffentlichungen, durch Aussprache und Gedankenaustausch die Möglichkeit der Vermehrung seines Wissens. Dem Anfänger und Fortgeschrittenen steht sie mit Rat und Tat durch Vorträge und Kurse, Ausstellungen und Exkursionen, in der Pilzauskunftsstelle und auf schriftliche Anfragen immer beratend und helfend zur Seite und ermöglicht ihm so den nutzbringenden Zugang zur heimischen Pilzwelt. Durch ihre Mitteilungen ist die Gesellschaft mit allen ihren Mitgliedern in dauernder enger geistiger Verbindung und informiert sie über alle pilzkundlichen Veranstaltungen, Neuerscheinungen und was sonst für den Pilzfreund wissenswert ist. Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Jahr Euro 18,- (Studenten bis 30 Jahre Euro 12,-). Anmeldungen, Schreiben und Sendungen richten Sie bitte an die Adresse: Österr. Mykolog. Gesellschaft, Institut für Botanik, Rennweg 14, A-1030 Wien. Alle Zahlungen wenn möglich an das Postsparkassenkonto der Österr. Mykolog. Ges. Nr. 72 28 713.

.....zum Abtrennen.. ..

BEITRITTSERKLÄRUNG

Bitte an die ÖMG, Rennweg 14, 1030 Wien, einsenden.

Ich erkläre meinen Beitritt zur Österreichischen Mykologischen Gesellschaft und erlege gleichzeitig mit Erlagschein Euro 25,- (mit Zeitschrift), 18,- (nur mit Mitteilungen) (Studenten bis 30 Jahre Euro 12,-) als Mitgliedsbeitrag.

Name:.....

Adresse:.....

Ort, Datum und Unterschrift:

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [175_1](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft 1-8](#)